

brauch in geringerem Ausmaße zunahm als der Wildabschuß. Vom Jahre 1930 bis 1936 betrug die Zunahme des Nettoverbrauchs von Wildbret in Österreich nur 14%, die des Wildabschlusses hingegen 29%.

Die Steigerung des Wildverbrauches ist perzentuell zwar beträchtlich, wird aber geringfügig, wenn man sie mit dem Rückgang des Fleischverbrauches vergleicht. Für den Rückgang des Fleischverbrauches stehen nur die Ziffern für Wien zur Verfügung. Da der Fleischverbrauch aber in der Provinz seit dem Jahre 1930 ebenfalls abgenommen hat, so ist der Rückgang des Fleischverbrauches in Österreich sicher größer als in Wien. Vergleicht man die Zunahme des Wildbretverbrauches in Österreich nur mit der Abnahme des Fleischverbrauches in Wien, so ergibt sich (siehe die nachstehende Übersicht), daß die Zunahme des Wildverbrauches in Österreich vom Jahre 1930 bis zum

**Fleisch- und Wildverbrauch**

| Jahr | Rind-, Kalb- u. Schweinefleischverbrauch in Wien in q | Veränderung gegenüber dem Vorjahr <sup>1)</sup> in q | Wildverbrauch in Österreich in q | Veränderung gegenüber dem Vorjahr <sup>2)</sup> in q | III in  | IV in                  |
|------|---|--|----------------------------------|--|---------|------------------------|
|      |   |  |                                  |  | % von I | % von II <sup>2)</sup> |
|      | I   | II   | III                              | IV   | V       | VI                     |
| 1930 | 1.217.901   |  | 19.020                           |  | 1,6     |                        |
| 1931 | 1.334.445   | + 116.544  | 18.701                           | - 319  | 1,4     | - 0,27                 |
| 1932 | 1.130.844   | - 203.601  | 18.174                           | - 527  | 1,6     | + 0,26                 |
| 1933 | 1.057.204   | - 73.640   | 20.423                           | + 2.249  | 1,9     | + 3,05                 |
| 1934 | 1.137.476   | + 80.272   | 16.906                           | - 3.517  | 1,5     | - 4,38                 |
| 1935 | 1.046.744   | - 90.732   | 20.027                           | + 3.121  | 1,9     | + 3,44                 |
| 1936 | 926.000   | - 120.744  | 21.693                           | + 1.666  | 2,3     | + 1,38                 |

<sup>1)</sup> + = Zunahme, - = Abnahme.  
<sup>2)</sup> + = Zunahme des Wildverbrauches, - = Abnahme des Wildverbrauches.

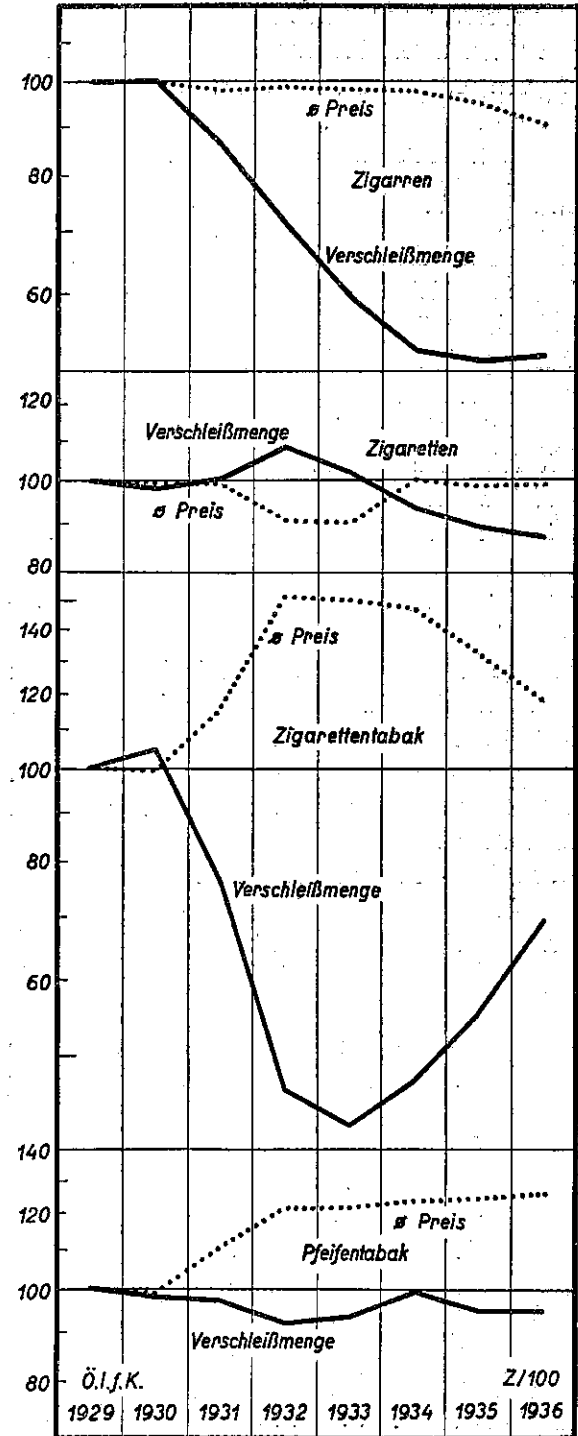
Jahre 1936 nur höchstens 0,9% der Abnahme des Fleischverbrauches in Österreich in der gleichen Zeit beträgt. Die Veränderung des Wildbretverbrauches gegenüber der Veränderung des Fleischverbrauches im Vergleich zum Vorjahre schwankt zwischen einer Abnahme von 4% und einer Zunahme von 3%. Wie aus der gleichen Übersicht hervorgeht, war auch der gesamte Wildverbrauch in Österreich im Vergleich zum Verbrauch von Schweine-, Rind- und Kalbfleisch in Wien allein unbedeutend (höchstens 2,3%).

**Zusammenfassung:** Der Wildverbrauch in Österreich hat in den letzten zwei Jahren zugenommen. Wie weit sich die Steigerung auf Wien und auf die Provinz verteilt, läßt sich nicht feststellen. Im Vergleich zum Gesamtwildverbrauch ist die Zunahme desselben zwar beträchtlich, im Vergleich zum Fleischverbrauch ist jedoch der gesamte Wildverbrauch unbedeutend. Ebenso ist die Steigerung des Verbrauches von Wild im Vergleich zum Rückgang des Verbrauches von Fleisch nur unbedeutend und kann vernachlässigt werden.

**DER VERBRAUCH VON RAUCHWAREN IN ÖSTERREICH**

Im Verbrauch der Genußmittel in Österreich spielt der Tabak eine bedeutende Rolle. Wie bei allen einer Steuer unterliegenden Gütern, deren Erzeugung dem Staat vorbehalten ist, oder die ausschließlich eingeführt werden, bietet auch die Statistik über den Tabakverbrauch ein sehr ge-

**Abb. 6. Preis- und Mengenentwicklung im Absatz von 4 Verschleißsorten der Tabakregie**  
 (Logarithmischer Maßstab; 1929 = 100)



naues Bild der tatsächlichen Verhältnisse. Die im folgenden untersuchten Verbrauchsmengen von Rauchwaren in Österreich beruhen auf den Angaben der Österreichischen Tabakregie und erfassen den Verbrauch von Tabakwaren vollständig.

Tabakwaren sind ein Genußmittel. Diese unterliegen in der Regel infolge von Preisänderungen, Einkommensänderungen und Gewohnheitsänderungen besonders starken Verbrauchsschwankungen. Die Wirkungen dieser drei Ursachen scheinen jedoch bei den Tabakwaren meist geringer zu sein als bei anderen Genußmitteln (Alkohol).

Die Gewohnheitsänderungen spielen beim Verbrauch von Rauchwaren nicht die gleiche entscheidende Rolle wie etwa beim Verbrauch von alkoholischen Getränken. Das hängt wohl teilweise damit zusammen, daß das Rauchen als weniger schädlich angesehen wird als der Genuß von alkoholischen Getränken und daher eine gegen das Rauchen gerichtete Bewegung nicht im gleichen Ausmaß eingesetzt hat wie die Antialkoholbewegung. Ein zweiter Grund liegt auch darin, daß der Alkoholgenuß, abgesehen von Ausnahmefällen, nur zu bestimmten Tageszeiten erfolgt und der dauernde Anreiz dazu nicht in dem gleichen Maße vorhanden ist, wie etwa der Anreiz zu rauchen. Außerdem ist auch der Übergang zu schlechteren Sorten bei einem Rückgang des Einkommens bei Zigaretten und anderen Tabakwaren viel leichter möglich als bei alkoholischen Getränken. Die meist nur scheinbar richtige Überlegung, daß der Tabakverbrauch finanziell bedeutend weniger ins Gewicht fällt als der Genuß alkoholischer Getränke, ist ein weiterer Grund dafür, daß ein Einkommensrückgang den Alkoholverbrauch stärker einschränkt als den Tabakverbrauch.

Das zeigt auch die Abb. 5, in der die Entwicklung des Einkommens für Konsumzwecke und der Einnahmen der Tabakregie für Zigarren, Zigaretten, Pfeifentabak und Zigarettentabak zu sehen ist. Die Einnahmen der Tabakregie sanken in einer gleichmäßigen Bewegung vom Jahre 1929 bis zum Jahre 1935 um 17%. Der Rückgang des Einkommens für Konsumzwecke war vom Jahre 1929 bis zum Jahre 1931 nur unbedeutend, dann jedoch fiel das Einkommen für Konsumzwecke bis zum Jahre 1933 auf 72% des Standes vom Jahre 1929, also viel stärker als die Einnahmen der Tabakregie.

#### Verbrauch einiger Genußmittel im Jahre 1936 (pro Kopf der Bevölkerung in Schilling)

|                            |       |
|----------------------------|-------|
| Bier . . . . .             | 31.88 |
| Wein . . . . .             | 37.71 |
| Kaffee (Einfuhr) . . . . . | 9.83  |
| Tee (Einfuhr) . . . . .    | 1.36  |
| Tabak . . . . .            | 42.68 |

Im Vergleich zu anderen Genußmitteln spielt der Tabak eine hervorragende Rolle. Wie die vorstehende Übersicht zeigt, betrug der Tabakverbrauch pro Kopf der Bevölkerung im Jahre 1936 43 Schilling, der Verbrauch von Wein, ebenfalls pro Kopf der Bevölkerung, 38 Schilling und der Verbrauch von Bier 32 Schilling. Die Ausgaben für Kaffee und Tee fallen demgegenüber nur wenig ins Gewicht. Im Jahre 1936 wurde pro Kopf der Bevölkerung für Kaffee 10 Schilling und für Tee etwas über 1 Schilling ausgegeben.

Nachstehend sind die Bewegung der Roheinnahmen aus dem Tabakverschleiß, die Bewegung der mit den durchschnittlichen Preisen von 1925 bis 1936 gewichteten Verbrauchsmengen und der Verbrauchsmengen festgehalten. Der mengenmäßige Verschleiß von Tabakwaren nahm vom Jahre 1929 bis zum Jahre 1935 um 18% ab und im Jahre 1936 um 1% zu, der wertmäßige Verschleiß nahm aber noch im Jahre 1936 ab, gegenüber 1929 um etwa 17%. Die mengenmäßige und die wertmäßige Abnahme vom Jahre 1929 bis zum Jahre 1936 sind somit etwa gleich groß, der durchschnittliche Preis pro Kilogramm Tabakware bleibt daher annähernd gleich. (Siehe auch Abb. 5.) Daraus darf aber nicht geschlossen werden, daß die Preise der Tabakwaren unverändert geblieben sind oder daß keine Abwanderung des Verbrauches von den teureren zu den billigeren Sorten stattgefunden hat, sondern nur, daß sich die Preisbewegung und die Abwanderung zu den billigen Sorten etwa die Waage halten.

#### Verschleiß von Zigaretten, Zigarettentabak, Pfeifentabak und Zigarren insgesamt nach Wert und Menge

| Jahr | Verschleißmengen |                           | Verschleißeinnahmen |            |
|------|------------------|---------------------------|---------------------|------------|
|      | in q             | gewichtet*)<br>1929 = 100 | in 1000 S           | 1929 = 100 |
| 1929 | 104.542          | 100                       | 344.661             | 100        |
| 1930 | 103.743          | 99                        | 338.950             | 98         |
| 1931 | 98.822           | 95                        | 333.497             | 97         |
| 1932 | 94.844           | 91                        | 316.986             | 92         |
| 1933 | 90.650           | 87                        | 293.935             | 85         |
| 1934 | 88.535           | 85                        | 298.767             | 87         |
| 1935 | 86.534           | 83                        | 287.605             | 83         |
| 1936 | 87.723           | 84                        | 286.443             | 83         |

\*) Gewichtung: Für jede der 4 Reihen aus den Jahresdurchschnittspreisen ein Preisdurchschnitt für die Zeit 1929—1936 berechnet; jede Reihe mit diesem Preisdurchschnitt gewichtet.

Die Entwicklung des Tabakverbrauches wird getrennt nach den vier Gruppen: Zigaretten, Zigarren, Zigarettentabak und Pfeifentabak untersucht. Es zeigt sich dabei, daß die Ersetzbarkeit (Substitution) zwischen Zigaretten und Zigarettentabak und ebenso zwischen Zigarren und Pfeifentabak, sehr groß ist, während die gegenseitige Ersetzbarkeit der beiden Gruppen verhältnismäßig gering ist. Der Verbrauch geht leicht von der Zigarre zum Pfeifentabak oder von der Zigarette zum Zigaretten-

tabak und umgekehrt über, viel seltener jedoch von der Zigarette oder dem Zigaretten-tabak zur Zigarre oder zum Pfeifentabak und umgekehrt.

*Verschleiß von Zigaretten, Zigaretten-tabak, Pfeifen-tabak und Zigarren nach Sorten, Wert und Menge*

| Jahr | Zigaretten     |            | Zigaretten-tabak |            | Pfeifen-tabak  |            | Zigarren       |            |
|------|----------------|------------|------------------|------------|----------------|------------|----------------|------------|
|      | Wert in 1000 S | Menge in q | Wert in 1000 S   | Menge in q | Wert in 1000 S | Menge in q | Wert in 1000 S | Menge in q |
| 1929 | 234.777        | 47.713     | 49.489           | 15.400     | 21.836         | 32.394     | 38.559         | 9.035      |
| 1930 | 227.914        | 46.832     | 51.461           | 16.066     | 21.284         | 31.837     | 38.291         | 9.008      |
| 1931 | 234.317        | 47.941     | 43.358           | 11.710     | 23.435         | 31.448     | 32.387         | 7.723      |
| 1932 | 230.961        | 51.537     | 34.787           | 7.120      | 24.429         | 29.802     | 26.809         | 6.385      |
| 1933 | 215.351        | 48.446     | 31.334           | 6.514      | 24.868         | 30.344     | 22.382         | 5.346      |
| 1934 | 218.241        | 44.439     | 34.262           | 7.269      | 25.649         | 32.112     | 19.615         | 4.715      |
| 1935 | 207.200        | 42.574     | 36.017           | 8.512      | 25.816         | 30.841     | 18.572         | 4.607      |
| 1936 | 201.743        | 41.420     | 40.766           | 10.791     | 26.000         | 30.843     | 17.934         | 4.669      |

Der Übergang in den beiden Gruppen neigte seit dem Jahre 1929 von der Zigarette zum Zigaretten-tabak und von der Zigarre zum Pfeifentabak. Die Ursachen für den Übergang zum Tabak sind vorwiegend die Einkommensveränderungen und die dadurch hervorgerufenen Gewohnheitsveränderungen (Selbststopfen der Zigarette). Hingegen ist dafür, ob Zigaretten oder Zigarren geraucht werden, weniger der Preis als die Überlieferung und Gewohnheit maßgebend (z. B. Alter des Räuchers).

Der Anteil von Pfeifentabak und Zigarren einerseits und von Zigaretten-tabak und Zigaretten andererseits am gesamten Verbrauch dieser Waren bleibt seit 1929 fast unverändert und zeigt, daß der Übergang zwischen den beiden Gruppen nur schwer und langsam erfolgt.

Nimmt man den jährlichen Gesamtverbrauch von Tabakwaren mit 100 an, so ist der Anteil der beiden Gruppen (Pfeifentabak und Zigarren bzw. Zigaretten-tabak und Zigaretten) in den einzelnen Jahren folgender:

*Anteil von Zigaretten und Zigaretten-tabak sowie Zigarren und Pfeifentabak an den Verschleißmengen beider Sorten*

(Verschleißmenge von Tabaken und Fabrikaten zusammen = 100)

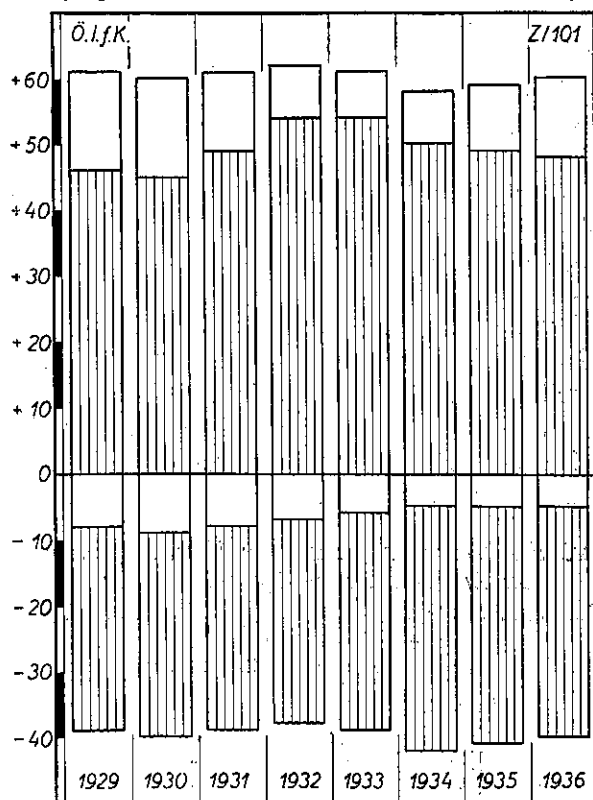
| Jahr | Zigaretten und Zigaretten-tabak | Zigarren und Pfeifentabak |
|------|---------------------------------|---------------------------|
| 1929 | 60                              | 40                        |
| 1930 | 61                              | 39                        |
| 1931 | 60                              | 40                        |
| 1932 | 62                              | 38                        |
| 1933 | 61                              | 39                        |
| 1934 | 58                              | 42                        |
| 1935 | 59                              | 41                        |
| 1936 | 60                              | 40                        |

In der Krise zeigte sich gemäß der im Juliheft der „Monatsberichte“ Seite 149 ff. ausführlich dargelegten Tendenz des Überganges zum billigeren Gut ein Übergang vom Zigaretten- und Zigarrenverbrauch zum Verbrauch von Zigaretten- und Pfeifentabak. Diese Bewegung wurde durch die Preispolitik der Tabakregie jäh abgebremst. Am 30. Juni 1931 erhöhte die Tabakregie den Preis für die billigste Zigaretten-tabaksorte „feiner bulgari-

scher“ von 70 auf 120 Groschen (71%), den der nächst billigen Sorte „feiner türkischer“ von 90 auf 140 Groschen und den des „feinsten türkischen“ von 120 auf 160 Groschen per Paket zu 25 Gramm. Dadurch wandten sich die Raucher vom Zigaretten-tabak wieder der Zigarette zu und das Verhältnis des Zigaretten-tabakverbrauches zum Zigarettenverbrauch sank von 26 : 74 im Jahre 1930 auf 12 : 88 im Jahre 1932. Doch hielt die Tendenz des Überganges von der Zigarette zum Zigaretten-tabak in den späteren Jahren an und das Verhältnis stieg wieder auf 21 : 79 im Jahre 1936. Die gleiche Preispolitik der Tabakregie zeigt sich auch beim Pfeifentabak. Der Preis der zwei billigsten Pfeifentabaksorten (Landtabak grob, Landtabak fein) wurde am 30. Juli 1931 von 14 bzw. 15 Groschen auf 18 bzw. 19 Groschen für die 25-Gramm-Packung erhöht. Doch vermochte dies den Übergang zum Pfeifentabak nicht zum Stillstand zu bringen, sondern das Verhältnis des Pfeifentabakverbrauches zum Zigarrenverbrauch stieg von 78 : 22 im Jahre 1930 auf 87 : 13 im Jahre 1934.

Wie stark die Verbrauchsbewegung von der Preisbewegung beeinflusst wird, ist auch in Abb. 6 dargestellt, wo die Verbrauchsmenge und der Durchschnittspreis der vier Sorten (Zigarren, Ziga-

**Abb. 7. Anteilsmäßige Entwicklung des Absatzes von 4 Verschleißsorten der Tabakregie** (Logarithmischer Maßstab; Gesamtabsatz = 100)



retten, Zigarettenabak, Pfeifentabak) einander gegenübergestellt wurde.

Obwohl diese Zeichnung die Preisbewegung nur in groben Umrissen darstellt, weil der Durchschnittspreis auch durch den Übergang zu anderen Sorten beeinflusst ist, so läßt sich aus der Zeichnung doch entnehmen, daß der Durchschnittspreis für Zigarren bis zum Jahre 1934 fast unverändert geblieben ist. Der Verbrauch ist hingegen (Übergang zu billigeren Rauchwaren) von 1930 bis 1934 gleichmäßig stark gesunken. Erst die Preisermäßigung nach dem Jahre 1934 brachte eine leichte Besserung mit sich.

Die Verbrauchsmenge der Zigaretten blieb ebenso wie ihr Durchschnittspreis vom Jahre 1929 bis 1931 konstant. Trotz der Preiserhöhung im Jahre 1931 trat infolge der Bevorzugung der billigeren Zigaretten ein Rückgang des Durchschnittspreises bei gleichzeitiger Steigerung der Verbrauchsmenge ein. Dieser Rückgang des Durchschnittspreises wurde dann durch die verstärkte Preiserhöhung wieder aufgehoben, so daß der Zigarettenverbrauch in der weiteren Folge abnahm.

Die Gegenläufigkeit der Preisbewegung und der Absatzmenge zeigt sich deutlich beim Zigarettenabak. Die starke Erhöhung der Preise im Jahre 1931, die sich im Jahre 1932 erst voll auswirkte, senkte den Verbrauch des Zigarettenabakes sehr stark. Als in der Folge billigere Sorten eingeführt und der Preis der anderen Sorten etwas gesenkt wurde, nahm auch der Zigarettenabakverbrauch wieder stark zu.

Die gleiche Preiserhöhung machten im Jahre 1931 auch die billigen Sorten des Pfeifentabakes mit, wodurch der Verbrauch etwas zurückging. Nach dem Jahre 1932 blieben der Durchschnittspreis sowie die Verschleißmenge annähernd konstant.

Der Anteil der Zigaretten bzw. des Zigarettenabaks am Gesamtverbrauch von Zigaretten und Zigarettenabak ist ebenso wie der Anteil der Zigarren bzw. des Pfeifentabaks am Gesamtverbrauch von Zigarren und Pfeifentabak aus den folgenden Übersichten zu entnehmen.

#### *Anteil der beiden Sorten an den Verschleißmengen von Zigaretten und Zigarettenabak*

(Verschleißmenge von Zigaretten und Zigarettenabak zusammen = 100)

| Jahr | Zigaretten | Zigarettenabak |
|------|------------|----------------|
| 1929 | 76         | 24             |
| 1930 | 74         | 26             |
| 1931 | 80         | 20             |
| 1932 | 88         | 12             |
| 1933 | 88         | 12             |
| 1934 | 86         | 14             |
| 1935 | 83         | 17             |
| 1936 | 79         | 21             |

#### *Anteil von Zigarren und Pfeifentabak an den Verschleißmengen beider Sorten*

(Verschleißmenge von Zigarren und Pfeifentabak zusammen = 100)

| Jahr | Zigarren | Pfeifentabak |
|------|----------|--------------|
| 1929 | 22       | 78           |
| 1930 | 22       | 78           |
| 1931 | 20       | 80           |
| 1932 | 18       | 82           |
| 1933 | 15       | 85           |
| 1934 | 13       | 87           |
| 1935 | 13       | 87           |
| 1936 | 13       | 87           |

Der Anteil der beiden Tabake (Zigaretten- und Pfeifentabak) am Gesamtverbrauch von Tabakwaren ging infolge der erwähnten preispolitischen Maßnahmen der Tabakregie vom Jahre 1930 bis zum Jahre 1932 von 46% im Jahre 1930 auf 39% im Jahre 1932 zurück. Als sich dann die allgemeine Tendenz wieder, ungestört durch Preisänderungen, durchsetzen konnte, stieg der Anteil des Tabakverbrauches am Gesamtverbrauch von Tabakwaren wieder auf 47%.

#### *Anteil von Zigaretten und Zigarren sowie Zigaretten- und Pfeifentabak an den Verschleißmengen beider Sorten*

(Verschleißmenge von Tabaken und Fabrikaten zusammen = 100)

| Jahr | Zigaretten und Zigarren | Zigaretten- und Pfeifentabak |
|------|-------------------------|------------------------------|
| 1929 | 54                      | 46                           |
| 1930 | 54                      | 46                           |
| 1931 | 56                      | 44                           |
| 1932 | 61                      | 39                           |
| 1933 | 59                      | 41                           |
| 1934 | 56                      | 44                           |
| 1935 | 55                      | 45                           |
| 1936 | 53                      | 47                           |

Einen allgemeinen Überblick über diese verschiedenen Umschichtungstendenzen innerhalb des Tabakwarenverbrauches vermittelt die Abb. 7.

Bemerkenswert ist die Tarifpolitik der Tabakregie im Zusammenhang mit diesen Umschichtungen. Das Bestreben der Tabakregie war offensichtlich darauf gerichtet, die Reineinnahmen und auch die Roheinnahmen möglichst groß zu gestalten. Zu diesem Zwecke mußte sie durch die Erhöhung der Preise der billigen Tabakerzeugnisse eine Abwanderung zu ihnen verhindern. Hier ist die Reihenfolge der Erscheinungen von Konsumänderung und Preisänderung eindeutig. Nicht die Preisänderung hat in diesem Fall den Verbrauch verändert, sondern die Veränderung des Verbrauches hat zu Gegenmaßnahmen geführt. Die Gegenmaßnahmen sind anders als die sonst bei Monopol- oder Konkurrenzwaren zu beobachtenden Reaktionsmaßnahmen. Während sonst eine Abwanderung des Konsums von bestimmten Artikeln in gewissen Fällen auf die Dauer nicht zu einer Preissenkung dieses Artikels führt, sondern zu einer Preiserhöhung, weil die Produktionskapazität nicht voll ausgenutzt werden kann und die Stückkosten daher ziemlich hoch sind, führten die Gegen-

maßnahmen der Tabakregie zu einer Preisermäßigung der teuren Sorten, von denen sich der Konsum abwandte, um den Konsum wieder zu diesen teuren Sorten hinzulenken oder zumindest eine stärkere Abwanderung zu verhindern. Das entgegengesetzte traf bei den Sorten ein, denen sich der Konsum in verstärktem Ausmaße zuwandte. Während bei einem gewöhnlichen Monopol, falls die Kapazität nicht voll ausgenutzt ist, eine verstärkte Nachfrage nach der Ware zu einer Kostensenkung und unter Umständen auch zu einer Preissenkung führt, hat die Tabakregie, die ihre Waren im Preise diskriminiert, auf eine Erhöhung der Nachfrage nach den billigen Sorten mit einer Preiserhöhung geantwortet, um die Abwanderung der Nachfrage von den teuren zu den billigeren Sorten abzuhalten.

Besonders deutlich zeigt sich die Preispolitik der Tabakregie bei einer Aufgliederung der Umsätze und Preise der wichtigsten Zigarettenarten. Im Jahre 1929 verschleißte die Tabakregie 27 Zigarettenarten, im Jahre 1936 39 Sorten. Seit dem Jahre 1932 kommen noch die entnikotinierten Falkzigaretten dazu, die im Jahre 1936 in 9 Sorten verkauft wurden. Die Preisspanne zwischen den verschiedenen Zigarettenarten ist vom Jahre 1929 bis zum Jahre 1936 zusammengeschrumpft.

Die teuerste Zigarette kostete im Jahre 1929 14 Groschen, 1932 16 Groschen und 1936 12 Groschen, die billigste überall öffentlich erhältliche Zigarette in diesen Jahren 1 Groschen, 1 Groschen und 3 Groschen. Die Untergrenze des Preises stieg, die Obergrenze sank. Schon aus einem oberflächlichen Bild der Preise der Sorten, die vom Jahre 1929 bis zum Jahre 1936 ununterbrochen vertrieben wurden, ergibt sich, daß die Preise der teureren Sorten ermäßigt und die der billigeren Sorten erhöht wurden.

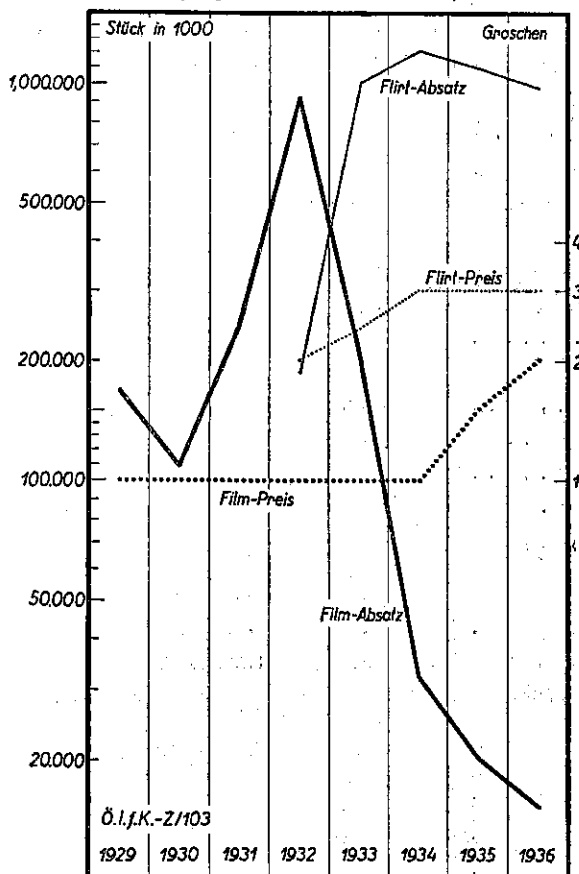
**Anzahl der von 1929 bis 1936 ununterbrochen in Wien verkauften Zigarettenarten**

| Preis in Groschen | 1929 | 1930 | 1931 | 1932 | 1933 | 1934 | 1935 | 1936 |
|-------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| bis einschl. 3    | 3    | 3    | 1    | 1    | 1    | 1    | 1    | 1    |
| über 3-5          | 6    | 6    | 7    | 7    | 7    | 7    | 7    | 7    |
| " 5-6             | 1    | 1    | 1    | 1    | 1    | 1    | 2    | 2    |
| " 6-8             | 9    | 9    | 10   | 4    | 4    | 8    | 12   | 12   |
| " 8-10            | 4    | 4    | 4    | 6    | 6    | 4    | 1    | 1    |
| " 10-12           | —    | —    | —    | 4    | 4    | 2    | 1    | 1    |
| " 12-14           | 1    | 1    | 1    | —    | —    | 1    | —    | —    |
| " 14              | —    | —    | —    | 1    | 1    | —    | —    | —    |
| Insgesamt         | 24   | 24   | 24   | 24   | 24   | 24   | 24   | 24   |

Die Bedeutung der teuren Zigarettenarten für den Verbrauch ist sehr gering. In Abb. 8 und 9 wurde die Preisbewegung und die Absatzbewegung einiger wichtiger Zigarettenarten festgehalten. Aus diesen Abbildungen, der Gegenüberstellung von Preisen und Absatzmenge, kann man deutlich das Bestreben der Tabakregie ersehen, den Verbrauch zu teureren

Zigarettenarten zu lenken. Als der Verbrauch der billigsten Zigarettenart, der „Film“, im Jahre 1932 plötzlich stark stieg, wurde ihr öffentlicher Absatz eingeschränkt und schließlich auf Neunkirchen und Wr.-Neustadt beschränkt. Die Raucher mußten zur teureren „Flirt“ übergehen, deren Absatzwachstum mit dem Sinken des Absatzes der „Film“ parallel geht. Die Sportzigarette kostete im Jahre 1929 3 Groschen. Im Jahre 1931 wurde eine neue 3-Groschen-Zigarette, die „Funk“, geschaffen und der Preis der „Sport“ auf 4 Groschen erhöht. Der Großteil der Raucher blieb aus Gewohnheit bei der „Sport“, derjenige Teil, der die Preiserhöhung nicht mitmachen wollte, ging zur „Funk“ über, dafür ging ein fast ebenso großer Teil der Raucher von den teureren Zigarettenarten zur „Sport“ über, so daß ihr Absatz fast unverändert blieb. Die Preiserhöhung der „Memphis“ im Jahre 1931 von 5 auf 6 Groschen steigerte den Verbrauch der „Sport“ im Jahre 1932 auf über das Doppelte (von 777 Millionen auf 1818 Millionen Stück). Um diese Abwanderung aufzuhalten und die finanziellen Einnahmen auf der Höhe zu erhalten, wurde der Preis der „Sport“ im Jahre 1933

**Abb. 8. Absatz- und Preisentwicklung von Zigarettenarten**  
(Logarithmischer Maßstab)



Ö.I.F.K.-Z/103



pro Kopf im Jahre 1936 war in Wien mit 62 Schilling zu verzeichnen und der niedrigste Verbrauch im Burgenland mit 20 Schilling. Die Entwicklung des wertmäßigen Tabakwarenverbrauches pro Kopf in Wien und in den Bundesländern ist aus der nachstehenden Übersicht zu ersehen.

**Kopfquote der Verschleißeinnahmen insgesamt in S**

| Jahr | Wien  | Nieder-österreich | Ober-österreich | Salzburg | Steiermark | Kärnten | Tirol | Vorarlberg | Burgenland | Österreich insgesamt |
|------|-------|-------------------|-----------------|----------|------------|---------|-------|------------|------------|----------------------|
| 1929 | 76.45 | 43.33             | 41.00           | 56.37    | 40.08      | 38.91   | 54.91 | 50.30      | 26.15      | 51.79                |
| 1930 | 74.52 | 42.98             | 40.90           | 55.23    | 39.40      | 38.68   | 54.55 | 48.62      | 23.35      | 50.81                |
| 1931 | 74.69 | 42.32             | 40.77           | 52.74    | 37.38      | 36.44   | 53.09 | 45.45      | 22.91      | 49.92                |
| 1932 | 69.47 | 41.19             | 40.07           | 48.94    | 36.46      | 34.36   | 49.65 | 44.78      | 20.59      | 47.41                |
| 1933 | 63.19 | 40.26             | 37.23           | 43.23    | 33.57      | 32.43   | 42.68 | 38.03      | 19.42      | 43.94                |
| 1934 | 63.88 | 41.44             | 37.95           | 40.38    | 34.62      | 32.04   | 40.64 | 38.92      | 20.66      | 44.50                |
| 1935 | 61.23 | 39.23             | 37.08           | 38.71    | 33.41      | 31.20   | 38.69 | 35.17      | 19.28      | 42.67                |
| 1936 | 61.76 | 39.10             | 37.04           | 40.60    | 32.74      | 30.91   | 39.50 | 35.61      | 19.85      | 42.68                |

In den einzelnen Bundesländern und in Wien läßt sich deutlich eine wechselnde Bevorzugung der Zigarette oder Zigarre beobachten. Im Jahre 1936 kamen beispielsweise, wie aus der nachstehenden Übersicht zu entnehmen ist, auf den Kopf der Bevölkerung in Wien 978 Zigaretten und 23 Zigarren und in Vorarlberg nur 452 Zigaretten, aber dafür 26 Zigarren. Bezüglich des Verbrauches von Tabakwaren in der Stadt und auf dem Lande läßt sich im allgemeinen in der Stadt ein stärkerer Verbrauch der Zigaretten und auf dem Lande ein im Verhältnis zum Zigarettenverbrauch stärkerer Verbrauch von Zigarren und Tabaken feststellen. Einen Einblick in die Absatzverhältnisse nach Bundesländern gewähren auch die angeführten Ziffern des Zigarren- und Zigarettenverbrauches in Wien und in den einzelnen Bundesländern.

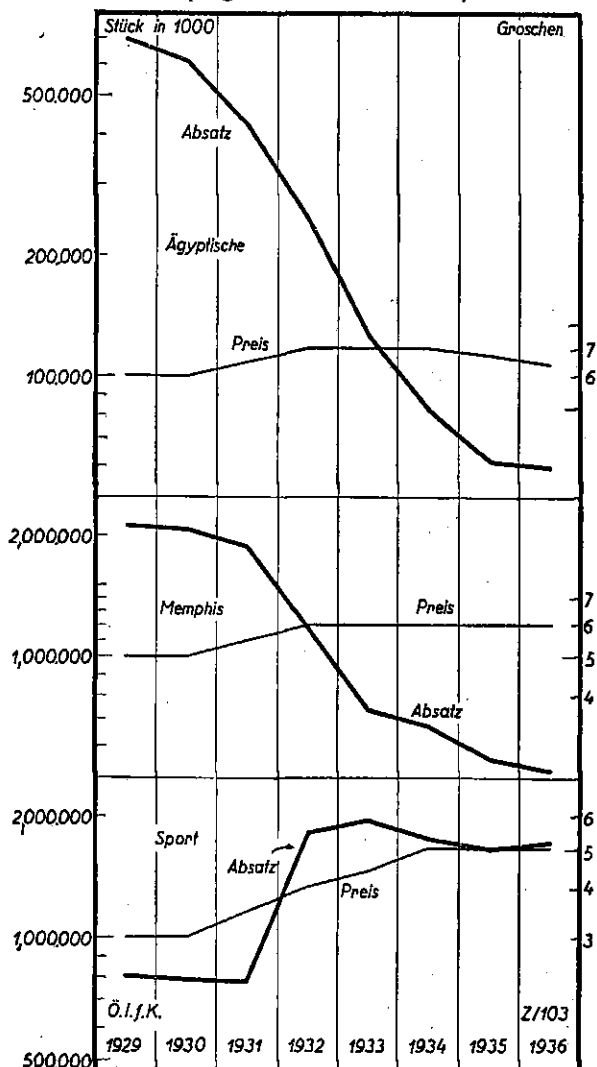
**Kopfquote des Verbrauchs in Stück bei Zigaretten (= Zt) und Zigarren (= Za)**

| Jahr | Wien              | Nieder-österreich | Ober-österreich | Salzburg  | Steiermark | Kärnten   | Tirol     | Vorarlberg | Burgenland | Österreich insgesamt |
|------|-------------------|-------------------|-----------------|-----------|------------|-----------|-----------|------------|------------|----------------------|
| 1929 | Zt 1.132<br>Za 44 | 648<br>22         | 495<br>28       | 679<br>49 | 588<br>21  | 499<br>19 | 693<br>43 | 565<br>56  | 500<br>16  | 735<br>31            |
| 1930 | Zt 1.107<br>Za 43 | 626<br>22         | 491<br>29       | 669<br>48 | 567<br>21  | 490<br>19 | 683<br>45 | 542<br>56  | 437<br>14  | 716<br>31            |
| 1931 | Zt 1.136<br>Za 37 | 669<br>19         | 507<br>24       | 652<br>39 | 568<br>17  | 489<br>15 | 680<br>36 | 522<br>46  | 446<br>13  | 734<br>24            |
| 1932 | Zt 1.167<br>Za 31 | 822<br>16         | 600<br>20       | 709<br>31 | 667<br>14  | 592<br>11 | 700<br>28 | 570<br>39  | 533<br>11  | 819<br>21            |
| 1933 | Zt 1.083<br>Za 28 | 775<br>14         | 563<br>16       | 643<br>22 | 591<br>12  | 558<br>9  | 618<br>18 | 502<br>29  | 454<br>10  | 757<br>18            |
| 1934 | Zt 1.022<br>Za 24 | 690<br>13         | 512<br>14       | 548<br>19 | 527<br>10  | 481<br>8  | 535<br>16 | 460<br>26  | 379<br>8   | 689<br>16            |
| 1935 | Zt 976<br>Za 23   | 649<br>12         | 504<br>14       | 536<br>18 | 501<br>10  | 463<br>8  | 521<br>15 | 458<br>26  | 304<br>7   | 656<br>15            |
| 1936 | Zt 978<br>Za 23   | 629<br>12         | 492<br>14       | 553<br>19 | 464<br>10  | 439<br>8  | 527<br>16 | 452<br>26  | 273<br>7   | 641<br>16            |

Es wurde hier im wesentlichen nur eine Darlegung der Grundlinie der Tarifpolitik der Tabakregie und der Entwicklung des Tabakwarenverbrauches in Österreich gegeben. Die Entwicklung

des Tabakverbrauches bestätigt die im Juliheft der Monatsberichte gezeigte Entwicklung des Nahrungsmittelverbrauches. Der Tabakwarenverbrauch stagniert in den letzten Jahren und zeigt, wenn überhaupt, nur eine unwesentliche Besserung. Die Tarifpolitik der Tabakregie führte zu einer Erhöhung der Preise der billigeren Tabakwaren und zur Ermäßigung der Preise der teureren Tabakwaren, um den Zweck der Tabakregie, eine möglichst hohe Reineinnahme, zu gewährleisten. Für eine Schlussfolgerung von dem Tabakwarenverbrauch auf die Konjunktorentwicklung, d. h. für die Antwort auf die Frage, welcher Teil des Konsumrückganges der Konjunkturbewegung, welcher Teil der Tarifpolitik und welcher Teil einer Verbrauchsänderung zuzuschreiben ist, wäre eine eingehende Untersuchung des Verhältnisses zwischen Tabakwarenverbrauch und Einkommenshöhe erforderlich.

**Abb. 9. Absatz- und Preisentwicklung von Zigarettenorten (Logarithmischer Maßstab)**









| Zeit | Umsätze 2)       |      |      |      |      |                       |      |      |      |               |      |      |                    |      |                            |      |                          |         |          |           |            |          |            |          |                                      |         |                              |           |                        |         |                     |           |                      |          |                     |          |   |     |                             |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
|------|------------------|------|------|------|------|-----------------------|------|------|------|---------------|------|------|--------------------|------|----------------------------|------|--------------------------|---------|----------|-----------|------------|----------|------------|----------|--------------------------------------|---------|------------------------------|-----------|------------------------|---------|---------------------|-----------|----------------------|----------|---------------------|----------|---|-----|-----------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
|      | Lebensmittel 2a) |      |      |      |      | Schlachtungen in Wien |      |      |      | Indexziffern  |      |      | Zufuhren nach Wien |      | Zuckerabsatz in Österreich |      | Milchlieferung nach Wien |         | Bier     |           | Wein       |          | Branntwein |          | Rohentnahmen aus dem Tabakverschleiß |         | Ertrag der Warenumsatzsteuer |           | Stromverbrauch in Wien |         | Davon durch Private |           | Gasverbrauch in Wien |          | Davon durch Private |          | Brennstoffverbrauch für Hausbrand und Klein-gewerbe in Österreich |     | Brennstoffverbrauch in Wien |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
|      | 1923—1931 = 100  |      |      |      |      | 1000 Stück            |      |      |      | 1923—1931=100 |      |      | 1000 q             |      | 100 t                      |      | 1000 hl                  |         | 1000 hl  |           | 1000 hl    |          | Mill. S    |          | Mill. kWh                            |         | Mill. m <sup>3</sup>         |           | 1000 t                 |         | 1000 t              |           | 1000 t               |          |                     |          |   |     |                             |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
|      | 105              | 106  | 107  | 108  | 109  | 110                   | 111  | 112  | 113  | 114           | 115  | 116  | 117                | 118  | 119                        | 120  | 121                      | 122     | 123      | 124       | 125        | 126      | 127        | 128      | 129                                  | 130     | 131                          | 132       | 133                    | 134     | 135                 | 136       | 137                  | 138      |                     |          |   |     |                             |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
|      | 1920             | 1921 | 1922 | 1923 | 1924 | 1925                  | 1926 | 1927 | 1928 | 1929          | 1930 | 1931 | 1932               | 1933 | 1934                       | 1935 | 1936                     | 1937 V. | 1937 VI. | 1937 VII. | 1937 VIII. | 1937 IX. | 1937 X.    | 1937 XI. | 1937 XII.                            | 1937 I. | 1937 II.                     | 1937 III. | 1937 IV.               | 1937 V. | 1937 VI.            | 1937 VII. | 1937 VIII.           | 1937 IX. | 1937 X.             | 1937 XI. |   |     |                             |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
| 105  | 106              | 107  | 108  | 109  | 110  | 111                   | 112  | 113  | 114  | 115           | 116  | 117  | 118                | 119  | 120                        | 121  | 122                      | 123     | 124      | 125       | 126        | 127      | 128        | 129      | 130                                  | 131     | 132                          | 133       | 134                    | 135     | 136                 | 137       | 138                  | 139      | 140                 | 141      | 142   | 143 | 144                         | 145 | 146 | 147 | 148 | 149 | 150 | 151 | 152 | 153 | 154 | 155 | 156 | 157 | 158 | 159 | 160 |

| Zeit | Umsätze 2)                 |      |      |  |      |      |                     |      |      |               |      |      |                | Produktion 2) |               |                                     |               |         |               |                               |               |   |               |                       |               |            |               |            |               |          |               |           |               |          |               |                                |               |              |               |                      |               |                                 |               |             |               |           |               |          |               |         |          |                             |          |   |          |                                       |            |          |         |          |           |     |     |     |     |     |     |     |
|------|----------------------------|------|------|--|------|------|---------------------|------|------|---------------|------|------|----------------|---------------|---------------|-------------------------------------|---------------|---------|---------------|-------------------------------|---------------|---|---------------|-----------------------|---------------|------------|---------------|------------|---------------|----------|---------------|-----------|---------------|----------|---------------|--------------------------------|---------------|--------------|---------------|----------------------|---------------|---------------------------------|---------------|-------------|---------------|-----------|---------------|----------|---------------|---------|----------|-----------------------------|----------|---|----------|---------------------------------------|------------|----------|---------|----------|-----------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
|      | Benzinabsatz in Österreich |      |      | Besuch der städtischen Bäder insgesamt |      |      | davon der Warmbäder |      |      | in Wien       |      |      | Fremdenverkehr |               |               | ausgewählter Fremdenorte der Länder |               | in Wien |               | Produktionsindex (1929 = 100) |               | Stromerzeugung in Österreich (1929 = 100) |               | Gasserzeugung in Wien |               | Steinkohle |               | Braunkohle |               | Eisenerz |               | Rohisen   |               | Rohstahl |               | Walzware + Absatz von Halbzeug |               | Baumwollgarn |               | Erzeugung je Spindel |               | Rohmaterialbedarf der Webereien |               | Holzschliff |               | Zellulose |               | Papier   |               | Pappe   |          | Bier (Bierwürze) in 1000 hl |          | Eisenindustrie in % des Normalbestandes |          | Baumwollspinnereien (1923—1931 = 100) |            |          |         |          |           |     |     |     |     |     |     |     |
|      | 1000 Personen              |      |      | 1000 Personen                          |      |      | 1000 Personen       |      |      | 1000 Personen |      |      | 1000 Personen  |               | 1000 Personen |                                     | 1000 Personen |         | 1000 Personen |                               | 1000 Personen |   | 1000 Personen |                       | 1000 Personen |            | 1000 Personen |            | 1000 Personen |          | 1000 Personen |           | 1000 Personen |          | 1000 Personen |                                | 1000 Personen |              | 1000 Personen |                      | 1000 Personen |                                 | 1000 Personen |             | 1000 Personen |           | 1000 Personen |          | 1000 Personen |         |          |                             |          |   |          |                                       |            |          |         |          |           |     |     |     |     |     |     |     |
|      | 133                        | 134  | 135  | 136                                    | 137  | 138  | 139                 | 140  | 141  | 142           | 143  | 144  | 145            | 146           | 147           | 148                                 | 149           | 150     | 151           | 152                           | 153           | 154                                       | 155           | 156                   | 157           | 158        | 159           | 160        | 161           | 162      | 163           | 164       | 165           | 166      | 167           | 168                            | 169           | 170          | 171           | 172                  | 173           | 174                             | 175           | 176         | 177           | 178       | 179           | 180      | 181           | 182     | 183      | 184                         | 185      | 186                                     | 187      | 188                                   | 189        | 190      | 191     | 192      | 193       | 194 | 195 | 196 | 197 | 198 | 199 | 200 |
|      | 1920                       | 1921 | 1922 | 1923                                   | 1924 | 1925 | 1926                | 1927 | 1928 | 1929          | 1930 | 1931 | 1932           | 1933          | 1934          | 1935                                | 1936          | 1937 V. | 1937 VI.      | 1937 VII.                     | 1937 VIII.    | 1937 IX.                                  | 1937 X.       | 1937 XI.              | 1937 XII.     | 1937 I.    | 1937 II.      | 1937 III.  | 1937 IV.      | 1937 V.  | 1937 VI.      | 1937 VII. | 1937 VIII.    | 1937 IX. | 1937 X.       | 1937 XI.                       | 1937 XII.     | 1937 I.      | 1937 II.      | 1937 III.            | 1937 IV.      | 1937 V.                         | 1937 VI.      | 1937 VII.   | 1937 VIII.    | 1937 IX.  | 1937 X.       | 1937 XI. | 1937 XII.     | 1937 I. | 1937 II. | 1937 III.                   | 1937 IV. | 1937 V.                                 | 1937 VI. | 1937 VII.                             | 1937 VIII. | 1937 IX. | 1937 X. | 1937 XI. | 1937 XII. |     |     |     |     |     |     |     |
| 133  | 134                        | 135  | 136  | 137                                    | 138  | 139  | 140                 | 141  | 142  | 143           | 144  | 145  | 146            | 147           | 148           | 149                                 | 150           | 151     | 152           | 153                           | 154           | 155                                       | 156           | 157                   | 158           | 159        | 160           | 161        | 162           | 163      | 164           | 165       | 166           | 167      | 168           | 169                            | 170           | 171          | 172           | 173                  | 174           | 175                             | 176           | 177         | 178           | 179       | 180           | 181      | 182           | 183     | 184      | 185                         | 186      | 187                                     | 188      | 189                                   | 190        | 191      | 192     | 193      | 194       | 195 | 196 | 197 | 198 | 199 | 200 |     |



| Zeit    | Lastwagen <sup>2)</sup> |         | Kraftfahrzeuge <sup>2)</sup> |         | Ertrag der Benzinsteuern |         | Außenhandel <sup>2)</sup> |               |                             |                          |                   |         |        |        |             |        |                          |           |                            |        |                            |                                 |   |         |        |         |        |                     |      |     |  |
|---------|-------------------------|---------|------------------------------|---------|--------------------------|---------|---------------------------|---------------|-----------------------------|--------------------------|-------------------|---------|--------|--------|-------------|--------|--------------------------|-----------|----------------------------|--------|----------------------------|---------------------------------|---|---------|--------|---------|--------|---------------------|------|-----|--|
|         | Anmeldungen             |         | Abmeldungen                  |         |                          |         | Insgesamt <sup>20)</sup>  | Lebende Tiere | Nahrungsmittel und Getränke | Rohstoffe <sup>20)</sup> | davon Brennstoffe |         |        |        | Fertigwaren |        | Insgesamt <sup>20)</sup> | Rohstoffe | Fertigwaren <sup>20)</sup> |        | Einfuhrüberschuß insgesamt | Einfuhrüberschuß von Rohstoffen | Ausfuhrüberschuß von Fertigwaren <sup>21)</sup> |         |        |         |        |                     |      |     |  |
|         | davon neu               |         | davon neu                    |         | Einfuhr                  |         |                           |               |                             |                          | Ausfuhr           |         |        |        |             |        |                          |           |                            |        |                            |                                 |   |         |        |         |        |                     |      |     |  |
|         | in Stück                | Mill. S | in Stück                     | Mill. S | Mill. S                  | Mill. S |                           |               |                             |                          | Mill. S           | Mill. S | 1000 q | 1000 q | 1000 q      | 1000 q |                          |           | Mill. S                    | 1000 q |                            |                                 |   | Mill. S | 1000 q | Mill. S | 1000 q | Millionen Schilling |      |     |  |
| 223     | 224                     | 225     | 226                          | 227     | 228                      | 229     | 230                       | 231           | 232                         | 233                      | 234               | 235     | 236    | 237    | 238         | 239    | 240                      | 241       | 242                        | 243    | 244                        | 245                             | 246   | 247     | 248    | 249     | 250    | 251                 | 252  | 253 |  |
| 1929    |                         |         |                              |         |                          |         | 274                       | 107           | 8.6                         | 21.6                     | 59.4              | 1.19    | 83     | 106    | 6.89        | 22.1   | 5.55                     | 107       | 343                        | 183    | 114                        | 3.42                            | 40.9  | 2.91    | 135    | 122     | 457    | 91                  | 41.8 | 28  |  |
| 1930    |                         |         |                              |         |                          |         | 228                       | 92            | 6.9                         | 18.9                     | 51.8              | 1.24    | 63     | 82     | 5.24        | 15.9   | 4.02                     | 90        | 279                        | 156    | 97                         | 2.93                            | 34.6  | 2.46    | 112    | 102     | 382    | 72                  | 28.6 | 23  |  |
| 1931    | 596                     | 157     | 485                          | 2126    | 396                      | 1646    | 184                       | 72            | 6.7                         | 14.0                     | 42.2              | 1.29    | 52     | 67     | 5.00        | 14.8   | 3.84                     | 72        | 244                        | 113    | 70                         | 2.11                            | 23.1  | 1.77    | 82     | 75      | 304    | 72                  | 29.3 | 10  |  |
| 1932    | 497                     | 71      | 508                          | 2084    | 244                      | 2163    | 117                       | 47            | 5.1                         | 10.1                     | 29.6              | 1.04    | 37     | 48     | 3.82        | 11.7   | 2.93                     | 39        | 133                        | 65     | 42                         | 1.56                            | 14.2  | 1.25    | 46     | 43      | 228    | 52                  | 21.7 | 7   |  |
| 1933    | 502                     | 45      | 537                          | 2239    | 192                      | 2311    | 99                        | 39            | 4.8                         | 8.4                      | 22.0              | 1.03    | 36     | 46     | 3.52        | 10.1   | 2.50                     | 29        | 101                        | 68     | 42                         | 1.75                            | 16.1  | 1.46    | 46     | 42      | 249    | 31                  | 19.9 | 17  |  |
| 1934    | 488                     | 41      | 454                          | 2667    | 222                      | 2321    | 98                        | 38            | 4.7                         | 6.6                      | 21.0              | 1.02    | 38     | 49     | 3.51        | 8.8    | 2.57                     | 31        | 106                        | 73     | 45                         | 2.15                            | 19.9  | 1.82    | 50     | 45      | 271    | 25                  | 17.7 | 19  |  |
| 1935    | 507                     | 54      | 480                          | 2775    | 285                      | 1935    | 102                       | 40            | 4.6                         | 7.9                      | 20.9              | 0.87    | 40     | 51     | 3.54        | 8.4    | 2.52                     | 32        | 115                        | 76     | 47                         | 2.25                            | 20.5  | 1.91    | 52     | 46      | 289    | 26                  | 19.3 | 19  |  |
| 1936    | 438                     | 60      | 447                          | 2487    | 445                      | 2034    | 91                        | 105           | 4.2                         | 4.6                      | 8.4               | 2.0     | 42     | 54     | 3.53        | 7.8    | 2.44                     | 33        | 119                        | 81     | 50                         | 2.32                            | 22.8  | 1.98    | 53     | 48      | 286    | 25                  | 19.4 | 20  |  |
| 1936 V. | 597                     | 49      | 487                          | 3987    | 812                      | 2549    | 97                        | 40            | 3.9                         | 7.1                      | 19.0              | 0.79    | 38     | 54     | 2.91        | 6.1    | 1.95                     | 32        | 130                        | 79     | 51                         | 2.30                            | 22.6  | 1.97    | 51     | 48      | 297    | 18                  | 15.4 | 20  |  |
| VI.     | 426                     | 47      | 284                          | 2877    | 576                      | 1917    | 42                        | 89            | 3.6                         | 4.0                      | 8.5               | 1.8     | 32     | 45     | 2.95        | 6.4    | 2.03                     | 30        | 116                        | 76     | 47                         | 2.49                            | 23.4  | 2.14    | 50     | 45      | 306    | 12                  | 8.4  | 19  |  |
| VII.    | 442                     | 71      | 353                          | 3152    | 780                      | 2200    | 42                        | 94            | 3.8                         | 4.4                      | 7.6               | 1.8     | 37     | 51     | 3.40        | 7.3    | 2.30                     | 30        | 114                        | 71     | 46                         | 2.46                            | 22.4  | 1.77    | 46     | 45      | 250    | 22                  | 14.5 | 16  |  |
| VIII.   | 367                     | 81      | 364                          | 2523    | 484                      | 2098    | 5                         | 24            | 4.1                         | 4.7                      | 8.9               | 2.0     | 35     | 49     | 3.53        | 7.6    | 2.39                     | 31        | 105                        | 76     | 48                         | 2.58                            | 22.5  | 2.28    | 50     | 45      | 257    | 25                  | 12.8 | 19  |  |
| IX.     | 438                     | 66      | 390                          | 2123    | 334                      | 2264    | 4                         | 99            | 4.1                         | 5.1                      | 10.7              | 2.1     | 37     | 51     | 3.98        | 9.3    | 2.99                     | 35        | 113                        | 85     | 49                         | 2.57                            | 22.7  | 2.23    | 59     | 48      | 289    | 29                  | 14.6 | 24  |  |
| X.      | 438                     | 83      | 552                          | 1566    | 213                      | 2304    | 5                         | 117           | 4.4                         | 5.6                      | 9.0               | 2.4     | 46     | 61     | 4.50        | 0.5    | 3.26                     | 36        | 119                        | 85     | 49                         | 2.24                            | 21.7  | 1.91    | 59     | 49      | 278    | 32                  | 24.5 | 22  |  |
| XI.     | 398                     | 71      | 692                          | 1453    | 152                      | 2272    | 3                         | 67            | 4.4                         | 5.7                      | 8.9               | 2.2     | 49     | 62     | 4.76        | 10.8   | 3.43                     | 36        | 119                        | 85     | 50                         | 2.41                            | 22.4  | 2.05    | 57     | 50      | 313    | 34                  | 28.3 | 21  |  |
| XII.    | 250                     | 50      | 670                          | 776     | 122                      | 1555    | 4                         | 128           | 4.1                         | 5.4                      | 9.0               | 2.8     | 55     | 54     | 4.18        | 19.7   | 3.07                     | 35        | 114                        | 95     | 53                         | 2.68                            | 27.2  | 2.27    | 62     | 48      | 357    | 33                  | 27.9 | 27  |  |
| 1937 I. | 289                     | 42      | 469                          | 717     | 74                       | 1048    | 3                         | 44            | 4.5                         | 4.8                      | 7.2               | 2.1     | 48     | 61     | 3.80        | 8.4    | 2.69                     | 28        | 95                         | 73     | 52                         | 2.17                            | 22.8  | 1.84    | 46     | 52      | 286    | 32                  | 24.9 | 18  |  |
| II.     | 363                     | 52      | 351                          | 1022    | 147                      | 1028    | 3                         | 44            | 4.5                         | 4.8                      | 7.2               | 2.5     | 48     | 72     | 3.44        | 7.4    | 2.40                     | 31        | 101                        | 91     | 50                         | 2.47                            | 26.9  | 2.07    | 59     | 58      | 338    | 25                  | 27.4 | 28  |  |
| III.    | 598                     | 59      | 339                          | 3912    | 916                      | 1808    | 2                         | 127           | 5.2                         | 4.5                      | 8.1               | 2.8     | 54     | 67     | 3.25        | 6.6    | 2.20                     | 36        | 112                        | 105    | 65                         | 3.00                            | 33.1  | 2.56    | 67     | 59      | 368    | 22                  | 20.7 | 30  |  |
| IV.     | 724                     | 04      | 387                          | 5387    | 1720                     | 2407    | 4                         | 122           | 4.9                         | 4.6                      | 5.9               | 2.6     | 53     | 69     | 3.39        | 6.6    | 2.23                     | 37        | 121                        | 103    | 63                         | 3.12                            | 29.0  | 2.66    | 70     | 62      | 411    | 19                  | 23.7 | 34  |  |
| V.      | 555                     | 175     | 304                          | 4023    | 1271                     | 2104    | 3                         | 122           | 4.9                         | 4.6                      | 6.6               | 2.6     | 53     | 73     | 3.31        | 6.8    | 2.30                     | 35        | 126                        | 99     | 62                         | 3.25                            | 31.8  | 2.79    | 63     | 58      | 412    | 23                  | 21.1 | 28  |  |
| VI.     | 523                     | 79      | 339                          | 3597    | 949                      | 2209    | 4                         | 126           | 5.0                         | 5.0                      | 8.0               | 3.0     | 51     | 69     | 3.60        | 7.7    | 2.63                     | 36        | 135                        | 105    | 65                         | 3.91                            | 34.9  | 3.46    | 66     | 60      | 421    | 21                  | 15.7 | 30  |  |
| VII.    | 499                     | 87      | 330                          | 3352    | 954                      | 2233    | 4                         | 119           | 4.8                         | 5.2                      | 7.9               | 2.5     | 50     | 68     | 4.00        | 8.0    | 2.74                     | 36        | 134                        | 109    | 70                         | 3.90                            | 36.3  | 3.41    | 69     | 65      | 450    | 10                  | 13.2 | 33  |  |
| VIII.   | 437                     | 88      | 326                          | 2501    | 616                      | 1927    | 4                         | 113           | 4.5                         | 5.5                      | 9.3               | 1.8     | 34     | 68     | 4.54        | 9.9    | 3.28                     | 35        | 125                        | 102    | 63                         | 3.00                            | 25.8  | 2.53    | 72     | 65      | 441    | 11                  | 23.7 | 37  |  |
| IX.     | 534                     | 87      | 512                          | 2401    | 504                      | 2408    | 5                         | 117           | 4.6                         | 5.7                      | 8.5               | 2.3     | 48     | 65     | 4.63        | 10.2   | 3.44                     | 37        | 123                        | 108    | 63                         | 2.96                            | 30.1  | 2.50    | 72     | 60      | 411    | 9                   | 18.0 | 37  |  |
| X.      |                         |         |                              |         |                          |         | 130                       | 49            | 6.0                         | 8.3                      | 27.1              | 0.99    | 54     | 71     | 4.79        | 10.9   | 3.61                     | 40        | 130                        | 111    | 65                         | 3.22                            | 31.5  | 2.72    | 74     | 63      | 441    | 19                  | 22.7 | 34  |  |
| XI.     |                         |         |                              |         |                          |         |                           |               |                             |                          |                   |         |        |        |             |        |                          |           |                            |        |                            |                                 |   |         |        |         |        |                     |      |     |  |

Anmerkungen zu den vorstehenden Tabellen:

\* Saisonbereinigt. — 0 Durchschnitt. — \*) Provisorische Zahlen. — 1) Monatsmitte. — 2) Monatssummen. — 3) Monatsende. — 4) Monatsdurchschnitt. — 5) Der Rückgang von August auf September 1936 erklärt sich vorwiegend aus der Neubewertung der auf Schweizer Franken lautenden Effekten. — 6) Parität ab Mai 1934: 100 S = 57.0726 Schw. Fr., vorher 100 S = 72.926 Schw. Fr., ab September 1936 100 S = 82.509 Schw. Fr., ab Jänner 1937 100 S = 82.336 Schw. Fr. — 7) Ab Mai 1934 Aufwertung des Goldbestandes und der Devisen. — 8) Ohne Bankaktien. — 9) Kol. 27: Dividendensumme ausgedrückt in % des Gesamtkurswertes; Kol. 28: Dividendensumme ausgedr. in % des Kurswertes der A. G. die Dividende zahlen. — 10) Bei einer Laufzeit von 2 Wochen bis 3 Monate gegen 150%ige Deckung in Effekten (mit Nachschußpflicht) für erste Firmen. — 11) Ab April 1934 Unrechnung zum Privatclearingkurs, bzw. für 100 S Gold = 125 S. — 12) 1928 nur Pfandbriefe der Hypothekenanstalt, sonst inkl. Aktienbanken. — 13) Für Juni und Juli 1931 nur Sparkassen allein, da Angaben der anderen Geldinstitute fehlen; ab November 1933 inkl. der auf Schillingbeträge umgerechneten Fremdenwährungseinlagen und Kassenscheine in fremder Währung. — 14) Angaben des Reichsverbandes deutscher Sparkassen in Österreich. — Für die Jahre 1929—1931 Jahresdurchschnitte aus den Vierteljahresziffern. — 15) Ab Juni 1935 wurde an Stelle der 7% Völkerbundesanleihe die 5% Konversionsanleihe, ab Juli 1935 wurde statt der 7% Anleihe der Stadt Baden vom Jahre 1926 die konvertierte 6% Anleihe in die Berechnung einbezogen. — 16) Großhandelspreis von Schweinefleisch als Vielfaches des Großhandelspreises von Futtermais. — 17) Inländische Agrarstoffpreise in Prozenten der inländischen Industriestoffpreise. — 18) Nur Neuauftrieb auf dem Zentralviehmarkt in St. Marx, ausschließlich der Kontumazanlage und der Außermarktbezüge. — 19) Die jeweils letzten 12 Werte der saisonbereinigten Indexziffern sind provisorische Zahlen, die sich nur unbedeutend von den endgültigen Werten unterscheiden. — 20) Auf 100 unmittelbar neu angemeldete offene Stellen entfallen unmittelbar neu angemeldete Stellengesuche. — 21) Ohne Vorzeichen = Ausfuhrüberschuß, -- = Einfuhrüberschuß.